

Presseinformation

„Klimaschutz beginnt beim Papier“

Bundesumweltministerium unterstützt Kampagne zum Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel / Beitrag zum Ressourcenschutz

Bonn, 8. Mai 2007. Anlässlich der in Bonn stattfindenden Klimakonferenz startet die Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) ihre Kampagne „Klimaschutz beginnt beim Papier“. Ein überdimensionierter Büroordner auf dem Vorplatz des Bundesumweltministeriums (BMU) symbolisiert eindrucksvoll, wie viel Büropapier Deutschland etwa alle 15 Minuten verbraucht. Gleichzeitig verdeutlicht er die ökologischen Einspareffekte mit Recyclingpapier.

Vor diesem Hintergrund will die IPR Entscheider und Verbraucher aufrütteln und für die Verwendung von Recyclingpapier motivieren. Zugleich appelliert sie an die Delegierten der Klimakonferenz, sich in ihren jeweiligen Ländern für den Einsatz von Recyclingpapier als Klimaschutzpapier zu engagieren.

Dr. Ulf Jaeckel, Referatsleiter im Bundesumweltministerium: „Die Verwendung von Recyclingpapier ist ein klassisches Erfolgsmodell des Umweltschutzes. Recyclingpapier steht nicht nur für Ressourcenschutz, sondern kann umfassende Entlastungseffekte in praktisch allen relevanten Umweltkategorien reklamieren. Deshalb setzt sich das Bundesumweltministerium konsequent für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ein und unterstützt dies auch im Rahmen der öffentlichen Beschaffung.“

„Die gezielte Unterstützung unserer Kampagne durch namhafte Unternehmen wie die Deutsche Telekom, die Deutsche Post, Karstadt und Memo sowie dem BMU und dem NABU unterstreicht das öffentliche Interesse unseres Anliegens mit Recyclingpapier überall und jederzeit einen konstruktiven Beitrag für den Klima- und Ressourcenschutz zu leisten“, sagte **Franz Winterer**, Sprecher der IPR.

Der Präsident des NABU, **Olaf Tschimpke**, unterstützt die Kampagne ausdrücklich: „Für uns als Umweltorganisation ist es selbstverständlich, dass wir uns mit dem Blauen Engel für die höchsten ökologischen Standards bei Recyclingpapier einsetzen und den Verbraucher damit vor Irreführung schützen“.

Mit der Kampagne „Klimaschutz beginnt beim Papier“ soll das Thema Klimaschutz am Beispiel von Recyclingpapier im Alltag verankert werden. Die Botschafterin der Kampagne, die Schauspielerin **Désirée Nosbusch** dazu: „Mit der Verwendung von Recyclingpapier kann jeder im Alltag bequem, kostengünstig und ohne Einschränkungen Klima- und Ressourcenschutz praktizieren. Bereits kleine Mengen können Großes bewirken.“

Kontakt und weitere Informationen:

„Initiative Pro Recyclingpapier“
E-Mail: info@papiernetz.de

Sönke Nissen
www.papiernetz.de

Tel.: 030 – 308 31 374

Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von:
AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post World Net, Deutsche Telekom AG, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPP Werk Georg Hipp, Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Memo AG, Mohn Media Mohndruck GmbH, Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH, Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Temming Papier GmbH & Co., Xerox GmbH